

Sieg gegen den favorisierten Gegner aus Ottobrunn (18:16) 30:25

Erstes Auswärtsspiel der weiblichen C.

Das es nicht so einfach werden wird wie die Woche zuvor gegen Traunreut II war allen von Anfang an klar.

Mit einer Portion Respekt aber hoch motiviert startete man gegen das gut eingespielte Team aus Ottobrunn.

Hatte man doch in der letzten Saison eine deutliche Schlappe hinnehmen müssen so wollte man dieses Jahr zeigen, was das Brannenger Team für Fortschritte gemacht hat.

In der ersten Halbzeit agierte man in der Abwehr viel zu brav.

Man war zwar immer am Gegner, aber setzte diesen nicht genügend unter Druck. Durch die vorgeschriebene offensive Abwehr hatte man große Probleme die sehr starke Kreisspielerin unter Kontrolle zu bringen.

Man schaffte es einfach nicht sich deutlich ab zu setzen. So ging man mit einem zwei Tore Vorsprung in die Halbzeitpause 18:16. Dort wurde die

Mannschaft auf eine anstrengende zweite Halbzeit eingestimmt. Man nahm sich vor die Abwehrräume zu verdichten und im Angriff noch mehr Druck auf die Abwehr aus zu üben. Brannenburg startete mit 3 schnellen Toren in Folge. Dann folgte eine starke Phase von Ottobrunn. Einige

Ballverluste führten dazu, dass Ottobrunn auf ein Tor heran kam. Nun ging ein Ruck durch die Mannschaft und der Kampfgeist wurde erneut geweckt. Hatte man jetzt mit krankheitsgeschwächtem Kader die ganze

Zeit die Chance gewahrt diesen körperlich deutlich überlegenen Gegner zu besiegen. In den letzten 6 Spielminuten ließ man Ottobrunn nicht den Hauch einer Chance und konnte so die ersten beiden Auswärtspunkte aus der Ottobrunner Halle entführen.

Es spielten:

Patricia Wenning (5), Sofia Hofmann (1), Martina Treichl (2), Milena Walden (5) ,

Kathinka Wolfrum (11), Laura Höfer (2), Martina Geiger (3) , Felicitas Fauler (1), Caroline Huber und Sofia Bartl im Tor